Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 61 (1952)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: Aus unserer Arbeit

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

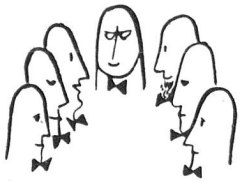
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nie im Affekt strafen! Wenn Sie das Kind schlagen, weil es die Höschen genässt hat, reagiert es entweder mit Angstgefühl und darauffolgender Verkrampfung, oder es empfindet die Strafe der Mutter als Treuebruch. Es kann aber auch sein, dass ein Kind, das auch sonstwie unrichtig geleitet worden ist, sich merkt, dass es mit dem Nässen die Mutter ärgern kann, dass es, ein so kleines Kind, also Macht über die Grosse, Erwachsene, besitzt. Es wird es in der Folge immer wieder zu dieser Machtprobe kommen lassen. Also ruhig bleiben. Nicht strafen. Einfach freundlich zusprechen. Wenn einmal doch eine Strafe unumgänglich und notwendig ist, dann ruhig und überlegt strafen.

AUS UNSERER ARBEIT



Die folgenden Sitzungen fanden während der Berichtsperiode statt: 15. Januar: Schulrat der Rotkreuz-Fortbildungsschule für Krankenschwestern; 17. Januar: Direktion des Blutspendedienstes; 7. Februar: Zentralkomitee; 14. Februar: Sektions-Präsidenten-Konferenz in Lausanne. In den nächsten 14 Tagen werden die folgenden Sitzungen abgehalten: 16. Februar: Sektions-Präsidenten-Konferenz in Zürich für die deutsche und italienische Schweiz; 20. Februar: Zentralkomitee; 21. Februar: Direktion des Schweizerischen Roten Kreuzes; 5. März: Kommission für Kinderhilfe.

*

Leistungen der Fabrikationsabteilung unseres Blutspendedienstes im Jahre 1951 (nicht eingeklammerte Zahlen) im Vergleich mit dem Jahre 1950 (eingeklammerte Zahlen): Herstellung von Entnahmesystemen 23 013 (15 290); von Transfusionssystemen 16 278 (9183); von Zitratflaschen 24 675 (14 576); von destilliertem Wasser 7228 (4838) Einheiten; von Trockenplasma 8724 (6043) Einheiten; von kompletten Trockenplasmapackungen 6649 (5149); Gamma-Globulin 180 (178) Gramm.

*

Von den 6197 Packungen Trockenplasma, die unser Zentrallaboratorium 1951 versandt hat, erhielt es 3590 korrekt ausgefüllte Transfusionsberichte zurück.

*

Im Dezember führte unsere Plasma-Equipe 679 Blutentnahmen durch, und zwar in Mollis 130, in Zürich 101, in Langnau 74, in Sion 119, in Liestal 100 und in Grenchen 155.

*

Die serologisch-bakteriologische Abteilung unseres Blutspendedienstes weist für das Jahr 1951 die folgenden Leistungen auf: 6181 Untersuchungen für Spendezentren, 1640 Untersuchungen für Aerzte und Spitäler, 6596 Kahnteste für die Fabrikationsabteilung, 3209 Titrationen für die Testserenherstellung, 405 Sterilitätsprüfungen, 128 Vaterschaftsgutachten, 99 Militäruntersuchungen (Januar), Herstellung von 11 155 cc ABO-Testseren flüssig und 3805 cc trocken, 967 cc Rhesus-Serum und 2542 cc diverse Seren und Testblutkörperchen.

*

Am 5. Dezember 1951 wurde in Zürich eine Grossblutentnahme mit total 101 Blutentnahmen durchgeführt.

*

In Biel wurde eine gross aufgezogene Propaganda für Blutspender durchgeführt.

*

Die folgenden Krankenpflegeschulen haben in den Monaten Januar und Februar die Examen abgehalten: 24. Januar La Source, Lausanne; 6. Februar Diakonissenhaus, Bern; 13./14. Februar Diakonissenanstalt Riehen/Basel. Am 20. und 21. Februar wird das Examen in der Diakonissenanstalt Neumünster, Zollikerberg, stattfinden.

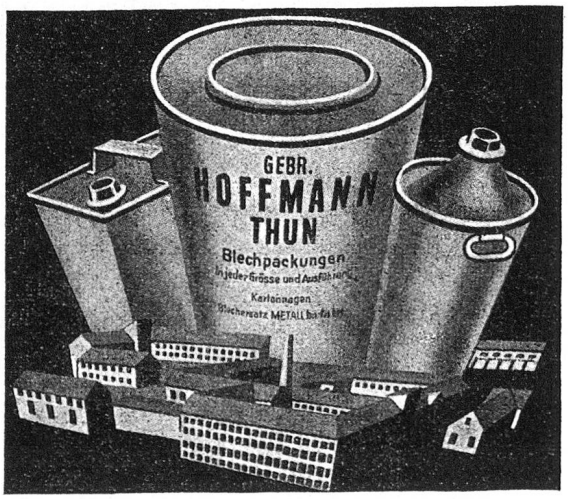
*

Das Schweizerische Rote Kreuz hat die Aufgabe übernommen, eine Werbeaktion für die Krankenpflegeberufe (allgemeine Krankenpflege, Nerven- und Gemütspflege, Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege) durchzuführen. Die Kommission für Krankenpflege des Schweizerischen Roten Kreuzes, bestrebt, in erster Linie die Schwestern und Pfleger zu orientieren, beauftragte den Schweizerischen Verband diplomierter Krankenschwestern und Krankenpfleger, Informationsvorträge in verschiedenen Städten zu organisieren. Bis 15. Februar fanden solche Vorträge schon in Basel, St. Gallen, Münsterlingen, Aarau, Luzern, Genf, Neuenburg und Bern statt. Am 20. Februar, 20.15 Uhr, werden Mme Vernet im Lokal des Samariterbundes, Bâtiment des Ursulines, rue des Alpes in Fribourg, Mlle Augsburger um 20.30 Uhr im Hörsaal der chirurgischen Klinik, Hôpital cantonal in Lausanne, und Frau Oberin Wuest um 20.15 Uhr in der Turnhalle der Schweizerischen Pflegerinnenschule, Eingang Klosbachstrasse, Zürich, sprechen. Zu diesen Vorträgen sind die Krankenschwestern und Krankenpfleger, die Nerven- und Gemütspflegerinnen und -pfleger und die Wochen-, Säuglings- und Kinderpflegerinnen herzlich eingeladen.

*

Im Jahre 1952 sind nach Weisung des Rotkreuzchefarztes und laut Verfügung des EMD vom 21. Dezember 1951 die folgenden militärischen Kurse für Rotkreuzformationen vorgesehen: 5.—17. Mai Kaderkurs in Neuenburg für deutsch-, französisch- und italienischsprechende Detachementsführerinnen der Rotkreuzdetachemente; 19.—31. Mai Kaderkurs in Neuenburg für deutschsprechende Oberschwestern der Rotkreuzdetachemente; 30. Juni bis 12. Juli Kaderkurs im Kolonnenhaus Bern für Unteroffiziere und Soldaten der Rotkreuzkolonnen; 14.—26. Juli Einführungskurs für Rekruten sämtlicher Rotkreuzkolonnen im Kolonnenhaus Bern; 1.—20. September Kaderkurs in Neuenburg für deutsch- und französischsprechende Aerztinnen der Rotkreuzdetachemente; 22. September bis 4. Oktober in Neuenburg Kaderkurs für französischsprechende Oberschwestern der Rotkreuzdetachemente; 6. bis 18. Oktober in Neuenburg Kaderkurs für deutschsprechende Oberschwestern der Rotkreuzdetachemente.

Am 29. Januar haben 20 Flüchtlingskinder aus Westfalen unser Jugendhaus «Flüeli» in Flüeli-Ranft wieder bevölkert. Mitte Februar werden die 30 Kinder aus Schleswig-Holstein das Kinderheim Beatenberg, die 30 bayerischen Kinder unser Präventorium Fragola in Orselina und die 34 britischen Kinder unser Präventorium Beau-Soleil verlassen, um gut erholt und gestärkt in ihre Heimat zurückzukehren. Des Alpes, Beatenberg wird 30 kleine Engländer, Beau-Soleil Gstaad 34 kleine Jugoslawen und Fragola, Orselina 30 Kinder aus Niedersachsen aufnehmen.



FLAWA, Schweizer Verbandstoff- u. Wattefabriken AG, FLAWIL

Spezialfirma für
Flaschenverschlüsse
und
Metall-Massenartikel
aller Art

Lüdi & Cie., Flawil
Metallwarenfabriken

WOLLSTOFFE

Stucki Tuche

Vorzügliche und billige
Herren-, Damenkleider- und Mantelstoffe

Musterversand nach auswärts

F. & E. Stucki's Söhne
Tuchfabrik Steffisburg
Telephon (033) 2 22 42

Verkaufsgeschäft in Thun: Untere Hauptgasse 15
Telephon (033) 2 24 53

Es ist besser eine Versicherung zu haben und sie nicht zu brauchen, als eine zu brauchen und sie nicht zu haben.

ZÜRICH Unfall

„Zürich" Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-AG